



investigate!^{e.V.}

PRESSECLUBKASSEL E.V.



Einladung zur Podiumsdiskussion:

Journalisten unter Druck: Wenn Recherche zum Luxus wird

Investigativer Journalismus spielt eine unersetzliche Rolle bei der Aufdeckung von Affären und Skandalen: NSA, NSU, ‚Bio-Eier‘ aus Massentierhaltung, mangelhafte Brustimplantate oder die Finanzierung deutscher Forschungseinrichtungen durch das US-Militär – die Beispiele sind vielfältig. Akribische Recherche und journalistische Qualität sind ein hohes Gut, aber sie haben auch ihren Preis: Sie bedürfen der Standhaftigkeit gegenüber politischem oder wirtschaftlichem Druck und erfordern personelle, zeitliche und finanzielle Ressourcen.

Wie steht es um den investigativen Journalismus im Zeitalter des WEB 2.0? Werden die Verlagshäuser, die Agenturen oder die Rundfunkanstalten die Ressourcen für investigativ tätige Journalisten auch künftig noch bereithalten? Will die Öffentlichkeit auch in Zukunft von den Affären und Skandalen wissen? Werden Twitter-Nachrichten von Augenzeugen an die Stelle einer professionellen Berichterstattung treten?

Diese Fragen erörtern renommierte Journalisten in einer Diskussion, zu der wir Sie herzlich einladen:

Dienstag, 25. Februar 2014

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

Tagungsraum im Südflügel KulturBahnhof, Kassel

Es diskutieren:

- **Hans Leyendecker**
Süddeutsche Zeitung, München
- **Marcel Rosenbach**
Der Spiegel, Hamburg
- **Anne Kathrin Thüringer**
CNN Journalist of the Year 2013, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Stephan Weichert

Macromedia Hochschule für Kommunikation, Hamburg / Hamburg Media School

Im Anschluss ist bei einem Glas Wein oder Wasser Zeit und Raum für Gespräche.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis **21.02.2014**: presseclub-kassel.sekretariat@gmx.de.

Nähere Infos unter www.presseclub-kassel.de.